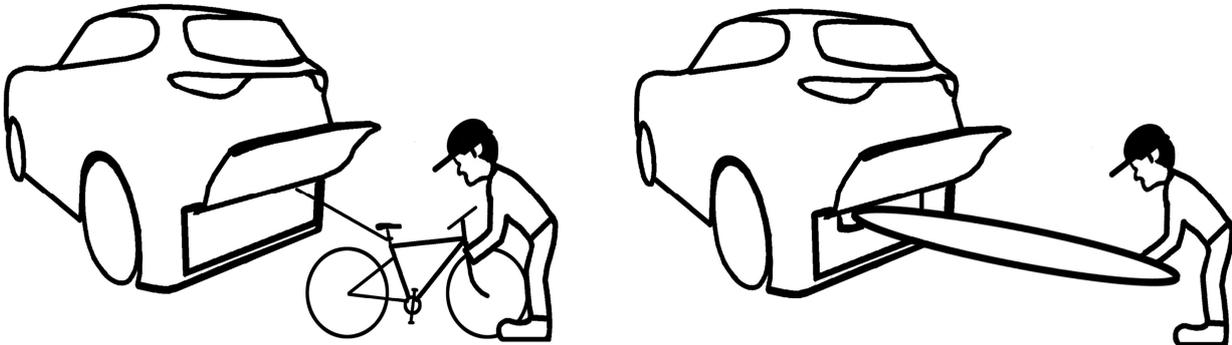


Individuelle Subträger für jeden Zweck - "Thule invers"



Dank des im Unterboden des Fahrzeugs integrierten Schienensystems sind alle denkbaren Transportfälle für den Freizeit- und beruflichen Bereich abbildbar, dies im Gegensatz zu den Lösungen auf dem Dach oder im Heckbereich des Fahrzeugs auch immer Diebstahl- und Wettergeschützt.

So können viele tw. auch bislang 'problematische' Freizeitgeräte sowohl bei rein privater Nutzung des Fahrzeugs als auch bei Sharingnutzung gut verstaut werden, zudem sind die nach Nutzung wahlweise nassen oder mehr oder weniger verdreckten SUP's, Kajaks, MTB's ... sauber getrennt von der Fahrgastzelle untergebracht.

Eines der Hemmnisse bei Nutzung von ÖPNV, die Fahrt bis zum gewünschten Startpunkt der Freizeitaktivität, ist somit intermodal abbildbar, wenn dieses Fahrzeug als Sharingtool an intermodalen Knotenpunkten bereitsteht, ein 'normales' Auto müßte extra mit einem Träger ausgerüstet werden.

Vielseitigkeit ist bei der Nutzung in zukünftigen, intermodalen Nutzungsszenarien der wichtigste Punkt, um Auslastungsgrade zu erreichen, die sich rechnen und so auch nachhaltige Lösungen anzubieten, die den Kunden nicht einschränken bzw. ihm ein attraktives Angebot machen.

Mit dem konzipierten Pkw sind aufgrund der speziellen Heckachsenkonstruktion und des Luftfahrwerks selbst sperrigste Güter (Harfe, Leiter, Gemälde) sicher zu transportieren.